

ALLES IN HD. Seit dem Wochenende gibt es mit ORF III HD und Sport + HD noch mehr hochauflösendes TV. Alle Infos rund um Empfang und Sat-Einstellungen

Seit 2008 ist hierzulande ORF eins, seit 2009 auch ORF 2 in HD-Qualität zu empfangen. Nun hat der ORF nachgerüstet und den zwei Spartenkanälen ORF III und ORF SPORT+ ebenfalls High Definition „spendiert“. Zusätzlich kommen die Seher von *Bundesland heute*-Sendungen neuerdings in den Genuss von HDTV. Damit stehen nun sämtliche ORF-Sender in der hohen Auflösung zur Verfügung. Immerhin: Laut ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz nutzen derzeit schon rund zwei Millionen Österreicher ihre ORF-Pro-



Die HD-Offensive des ORF

gramme in HD, was die frühzeitige Hinwendung des heimischen Rundfunks zu High Definition bestätigt.

Breites Serviceangebot und Hotline. Rund um die Neuerungen hat der ORF für sein Publikum übrigens Infopakete zusammengestellt. So gibt es auf hd.orf.at etwa sämtliche Informationen zum HD-Empfang. Mittels Text- und Videoanleitungen werden beispielsweise die notwendigen Schritte zur Programmierung der neuen Angebote via Satellit dargestellt. TV-MEDIA hat in einer Tabelle die Empfangsdaten zusammengefasst (s. re.), ein manueller Sendersuchlauf ist jetzt notwendig, um die neuen Inhalte sehen zu können.

Für alle weniger technisch versierten bzw. für „Spezial-Probleme“ hat der ORF übrigens eine neue, kostenlose Hotline (0800 090 010) für ganz Österreich eingerichtet.

HD-Empfang - aber wie? Das HD-Angebot des ORF, einschließlich der neuen HD-Sender, kann über Satellit, SimpliTV sowie über Kabel empfangen werden. Für die Sat-Variante benötigt man neben einem HD-tauglichen digitalen Empfangsgerät (Sat-Receiver bzw. Fernseher

mit eingebautem DVB-S2-Tuner und Common Interface-Steckplatz) sowie einem Satellitenspiegel mit Universal LNC auch die ORF DIGITAL-Satkarte. Nur mit ihr kann man die Sender nämlich entschlüsseln. Dazu gibt es auf digital.orf.at weitreichende, aber übersichtliche Informationen. Eine recht praktische Variante zum Empfang über Sat ist das sogenannte SimpliTV. Hierbei empfängt man u. a. die ORF-HD-Programme über eine klassische Antenne, basie-

SAT-EINSTELLUNGEN FÜR DAS ORF-HD-ANGEBOT:



Technische Daten	ORF eins HD, ORF 2 HD, "Bundesland heute" - Sendungen in HD: NÖ, W	ORF III HD, ORF SPORT + HD, "Bundesland heute" in HD: B, K, OÖ, S, St, T, V
Satellit:	Astra 1	Astra 1
Position:	19.2° Ost	19.2° Ost
Transponder:	7	5
Downlink-Frequenz:	11.303	11.273
Symbolrate:	22.000	22.000
Fehlerschutz (FEC):	2/3	2/3
Polarisation:	Horizontal	Horizontal
Modulation:	DVB-S2 (8PSK)	DVB-S2 (8PSK)



Absolut HD!
In Sachen HD-
Versorgung hat
Österreich in
Europa die
Nase vorn



Auch die Matches
auf ORF Sport +
kann man jetzt in
hochauflösender
Qualität sehen



In ORF 2 HD war bisher österreichweit aus technischen Gründen Wien heute zu empfangen. Seit 25. Oktober gibt es alle Bundesland heute-Ausgaben in eigenen ORF 2 HD-Regionalkanälen in HD

rend auf dem DVB-T2-Standard, also dem Nachfolger von DVB-T. Hier gibt es aber zwei Voraussetzungen: DVB-T2 ist in Österreich noch nicht zu hundert Prozent flächendeckend verfügbar. Daher muss man vorher auf der Webseite (simpli.tv.at) unbedingt einen Empfangs-Check durchführen. In der Regel gilt: In Großstädten und Ballungszentren reicht eine Zimmerantenne, im ländlichen Gebiet bedarf es einer Dachantenne. Zum zweiten benötigt man nebst Antenne auch noch die SimpliTV-Box bzw. das entsprechende SimpliTV-Modul. Die hochauflösenden ORF-Programme können – als dritte Variante für den HD-Empfang – aber auch über das Kabelnetz empfangen werden. So hat UPC etwa verlautbart, dass die Spartensender ORF III HD (Kanalplatz 206) und ORF SPORT + HD (Kanalplatz 301) künftig in allen UPC TV-Paketen enthalten seien. Bei den Bundesländer-Varianten von ORF 2 haben sich durch die HD-Einführung, so UPC, folgende zusätzliche Programmbelegungen ergeben: Kunden sehen ab dem

Paket UPC TV MINI die neun regionalen „Bundesland heute“-Ausgaben österreichweit in Standard Definition, die High Definition-Varianten im jeweiligen Bundesland (allerdings mit Ausnahme von ORF 2 Salzburg und ORF 2 Burgenland). Abgesehen von UPC bieten in Österreich u. a. auch die Kabelnetzbetreiber Kabelplus, Liwest und Salzburg AG die HD-Sender an.

Sender sortieren? Mit den Änderungen aufgrund der neuen HD-Sender wird so mancher unter Umständen einen kompletten Sendersuchlauf machen. Dies ist meist begleitet von einer längeren Sortierphase, da man ja in der Regel eine persönliche Senderliste hat, zusammengestellt nach den persönlichen Vorlieben. Der Online-Dienst fernsehliste.at (Details siehe Kasten rechts) bie-



tet hier eine Alternative zum stundenlangen Sendersortieren. Dabei spielt man sich die (individuell gestaltbare) Liste seiner Wahl auf einen USB-Stick. Den Speicherstick steckt man dann einfach an den Fernseher bzw. den Sat-Receiver an und überträgt so die Informationen. ■

ANGELIKA MARTON

SERVICE

Mit fernsehliste.at immer aktuell

VOM USB-STICK AUF DEN TV. Die kürzlich eröffnete Online-Plattform fernsehliste.at bietet eine übersichtlich geordnete Programmliste für Fernseher und Sat-Receiver. Das Prinzip ist, dass man sich die Liste aus dem Internet auf einen USB-Stick herunterlädt, diesen dann an das jeweilige Gerät ansteckt und so die Informationen direkt überspielt. Laut

Angaben der Betreiber eignet sich die Senderliste für einen Großteil der Geräte, die derzeit am Markt sind – aber auch für ältere Empfangsgeräte.

Sortierung. Geordnet ist die Liste nach Kriterien wie Bundesland, SD/HD/HD Austria,

Sparten etc. Man kann die Liste aber auch nach eigenen Vorlieben bearbeiten. Auf der Webseite wird man Schritt für Schritt nach Empfangsart und sonstigen Angaben (z. B. Bundesland, Gerät) gefragt. Danach gibt es eine Anleitung zum Download & zur Installation.